

## Anzeigen und Wettbewerbsausschreibungen

### Submissionsanzeigen

Hinwil, Postgebäude

---

Das Projekt umfasst ein Postgebäude, dreigeschossig (umbauter Raum rund 8500 m<sup>3</sup>).

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen:

BKP	Arbeitsgattung	Ausgabe der Offertformulare voraussichtlich	Baubeginn voraussichtlich	Fertigstellung der Arbeiten voraussichtlich
201	Baugrubenaushub . . . . .	Juli 1974	Sept. 1974	Sept. 1974
211	Baumeisterarbeiten . . . . .	Juli 1974	Sept. 1974	Aug. 1975
221	Holz-Metallfenster . . . . .	Aug. 1974	Aug. 1975	Okt. 1975
230	Elektrische Installationen	Aug. 1974	Juli 1975	Febr. 1976
240	Heizungsanlage . . . . .	Aug. 1974	Juli 1975	Febr. 1976
250	Sanitäre Anlagen . . . . .	Aug. 1974	Juli 1975	Febr. 1976

Wer an einer Submission teilnehmen möchte, wird ersucht, dies bis 10. Juli 1974 der Eidgenössischen Baukreisdirektion IV, Clausiusstrasse 37, Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01 / 47 37 80, unter Angabe des Bauobjektes und der Arbeitsgattung schriftlich zu melden. Es sind keine weiteren Submissionsanzeigen vorgesehen. Die Wettbewerbsunterlagen werden zu gegebener Zeit versandt.

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit dem Angebot sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen.

Zürich, den 8. Juli 1974

**Direktion der eidgenössischen Bauten**  
Baukreisdirektion IV, Zürich



## Uster, Erweiterung Telefonzentrale (2. Ausschreibung)

Baubeginn: Herbst 1974. Das Projekt umfasst ein Zentralgebäude mit Dienstwohnung (umbauter Raum 16 710 m<sup>3</sup>).

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen folgende Arbeiten:

BKP	Arbeitsgattung	Arbeits- umfang ungefähr Fr Index 1 4 72	Arbeitsbeginn voraussichtlich
175	Grundwasserisolierungen . . . . .	97 000	Herbst 1974
176	Wasserhaltung . . . . .	74 000	
179	Äussere Wanne . . . . .	134 000	
211	Baumeisterarbeiten . . . . .	1 500 000	
212	Montagebau in Beton . . . . .	150 000	Frühjahr 1975
213	Montagebau in Metall . . . . .	193 000	Herbst 1974
216	Kunststeinarbeiten . . . . .	30 000	Sommer 1975
23	Elektroanlagen . . . . .	509 000	Frühjahr 1975
241	Brennstofftanks/Feuerung . . . . .	70 000	
242/243	Heizungsanlagen . . . . .	235 000	
25	Sanitäranlagen . . . . .	197 000	

Die Wettbewerbsunterlagen sind vom 8. bis 10. Juli 1974, 7.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, zu beziehen bei HP. Bachofner, dipl. Arch. ETH/SIA, Brunnenstr. 1, 8610 Uster; Auskunftserteilung daselbst.

Die Angebote sind in verschlossenem und frankiertem Umschlag mit der Aufschrift «Submission Uster, Erweiterung Telefonzentrale» bis 7. August 1974 der Hochbauabteilung PTT, Büro Zürich, Claridenstr. 25, 8020 Zürich, einzureichen.

Offertenöffnung am 14. August 1974, um 14.00 Uhr im Restaurant Stadthof, Uster.

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit der Anmeldung sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen.

Zürich, den 8. Juli 1974

**Generaldirektion PTT**  
Hochbauabteilung, Büro Zürich

---

Die Arbeitsgruppe Perspektivstudien (Oberleitung: Prof. Dr. F. Kneschaurek), die bereits 7 Teilberichte im Gesamtumfang von mehr als 1000 Druckseiten herausgegeben hat, veröffentlicht ihren Schlussbericht.

## **Entwicklungsperspektiven und Probleme der schweizerischen Volkswirtschaft**

**Zusammenfassung der im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates  
erstellten Perspektivstudien über die Entwicklung  
der schweizerischen Volkswirtschaft bis zum Jahre 2000, Bern 1974**

130 Seiten

Fr. 14.—

Der Schlussbericht fasst die Ergebnisse der 1968 begonnenen Arbeiten zusammen. Der Bericht ist folgendermassen aufgebaut: Einer kurzen Skizze der *bisherigen Entwicklung* folgt eine Auflistung der wesentlichsten *Trends und Sachverhalte*, welche nach Ansicht der Arbeitsgruppe die zukünftige Entwicklung der untersuchten Grössen bestimmen werden. Die *Entwicklungsperspektiven* bauen auf diese Trends und Sachverhalte auf. Aus ihren Ergebnissen werden die langfristigen *Probleme* unserer Volkswirtschaft abgeleitet. Die Studien umfassen 19 Problemkreise. Es sind diese: 1. Die Behauptung der Schweiz in der Staatenwelt. 2. Das gesellschaftliche Problem. 3. Die Behauptung der Schweiz in der Weltwirtschaft. 4. Das Umweltproblem. 5. Das Währungsproblem. 6. Das Bevölkerungsproblem. 7. Das Raumproblem. 8. Gesamtwirtschaftliche Entwicklungsprobleme. 9. Das Arbeitsmarktproblem. 10. Das Kapitalmarktproblem. 11. Das Inflationsproblem. 12. Das strukturelle Anpassungsproblem. 13. Das Konzentrationsproblem. 14. Das Agrarproblem. 15. Das Energieproblem. 16. Das Verkehrsproblem. 17. Der Wohnungsbau und seine Entwicklungsprobleme. 18. Die Probleme des Bildungswesens. 19. Das Infrastrukturproblem.

Zu beziehen bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3003 Bern.

---

## Abonnement des Bundesblattes

Der Abonnementspreis für das *Bundesblatt* beträgt 68 Franken im Jahr und 38 Franken im Halbjahr, die portofreie Zusendung im ganzen Gebiet der Schweiz inbegriffen. Das Abonnement beginnt am 1. Januar bzw. am 1. Juli.

Im Bundesblatt werden namentlich veröffentlicht: die Botschaften und Berichte des Bundesrates an die Bundesversammlung samt den Gesetzes- und Beschlussentwürfen, Referendumsvorlagen, Kreisschreiben des Bundesrates, Bekanntmachungen des Bundesrates, der Departemente und anderer Amtsstellen des Bundes, Wettbewerbsausschreibungen usw.

Dem Bundesblatt werden beigegeben: die einzelnen Nummern der *Sammlung der eidgenössischen Gesetze* (Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, Verordnungen, Verträge mit dem Ausland usw.), die Übersicht über die Verhandlungen der eidgenössischen Räte sowie der *Stellenanzeiger* der allgemeinen Bundesverwaltung.

Abonnemente des Bundesblattes, der *Gesetzsammlung* oder des *Stellenanzeigers* allein können für ein ganzes oder ein halbes Jahr direkt bei der Buchdruckerei Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern (Postcheckkonto 30-169), bestellt werden. Die bisherigen Abonnenten, welche die erste Nummer des neuen Jahrganges nicht zurücksenden, werden auch für diesen Jahrgang als Abonnenten betrachtet.

Der Abonnementspreis für die *Sammlung der eidgenössischen Gesetze* allein beträgt 35 Franken im Jahr und 20 Franken im Halbjahr. Das Abonnement beginnt am 1. Januar bzw. am 1. Juli.

Der Abonnementspreis für den *Stellenanzeiger* der Bundesverwaltung beträgt 10 Franken im Jahr und 6 Franken im Halbjahr.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes und der *Gesetzsammlung* können, solange Vorrat, bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

Allfällige Beanstandungen über den Versand des Bundesblattes sind in erster Linie bei den betreffenden *Postbüros*, in zweiter Linie bei der *Buchdruckerei Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern*, und nur ausnahmsweise bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, anzubringen.

Bern, den 1. Januar 1973

**Bundeskanzlei**

## Anzeigen und Wettbewerbsausschreibungen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1974
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.07.1974
Date	
Data	
Seite	196-200
Page	
Pagina	
Ref. No	10 046 108

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.